

**Demographische Veränderungen:**  
**Kommunalpolitik vor neuen Aufgaben**

*(Hans-Ludwig Mischitz)*

Es gibt keine Seniorenwohnanlage am Weiher, die Parkanlage bleibt in der bisherigen Form erhalten. Einige Kommunalpolitiker schreiben sich das als Erfolg auf die Fahnen nach dem Motto: „Wir haben die Anlage am Weiher verhindert“! Andere sagen: „Wozu überhaupt eine Einrichtung für Senioren, so viele gibt es gar nicht in Burghaun, die das nutzen“! Gut, über den Standort kann man politisch immer streiten, aber dass die Kommunalpolitik gefordert ist, etwas für die älteren Mitbürger zu tun, ist für mich ohne Zweifel. Die neuesten Zahlen sagen, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen weiter angestiegen ist, sie liegt in Deutschland inzwischen bei Frauen bei 80 Jahren, bei Männern bei 78 Jahren; das heißt, viele werden auch deutlich älter. Auf diese demographische Entwicklung muss sich nun auch die Kommunalpolitik einstellen. Da reicht es nicht mehr aus „Altennachmittage“ und „Kaffeefahrten“ anzubieten. So schön auch eine „Seniorenkirmes“ sein mag, Kommunalpolitik ist jetzt gefordert, auch strukturelle Voraussetzungen für ein altersgerechtes Wohnen in der Gemeinde zu schaffen. Nicht alle Senioren haben die Möglichkeit im Kreise von Angehörigen ihren Ruhestand zu verbringen, viele wünschen eine eigene Wohnung, aber mit Möglichkeiten zur Gemeinschaft und Betreuung. Das kann eine Seniorenwohnanlage bieten. Tatsache ist, dass schon jetzt viele Burghauner Seniorinnen und Senioren ihre Heimatgemeinde verlassen mussten, um eine angemessene Unterbringung zu finden. Eine Gesellschaft darf seine älteren Mitbürger nicht im Stich lassen, deshalb ist Kommunalpolitik in Zukunft gefordert, wie bei Kindergartenplätzen auch für Einrichtungen für altersgerechtes Wohnen zu sorgen. Dazu sollten zumindest die Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen geschaffen werden. Dies wird auch eine Aufgabe der Kommunalpolitik in Burghaun sein. Zynisch allerdings wirkt der Vorschlag, die Seniorenwohnanlage könne man ja im Gewerbegebiet bauen, die Weiheranlage sei zu schade dafür.

## Kindergarten: Burghaun führend



Burghaun ist in der Bereitstellung von Kindergarten- und Betreuungspätzen in Hessen führend. So konnte Bürgermeister Alexander Hohmann (SPD) für das Engagement der Gemeinde bereits eine Auszeichnung der Landesregierung entgegennehmen. Dazu gab es in der regionalen und überregionalen Presse Lob für das Kindergartenkonzept der Gemeinde. Die Gemeinde Burghaun hat in den letzten Jahren erhebliche Investitionen vorgenommen, um jedem Kind einen Kindergartenplatz zu Verfügung zu stellen. Überdurchschnittliche Leistungen im Betreuungsangebot der Marktgemeinde sind die Möglichkeit im Kindergarten Kiebitzgrund bereits zweijährige Kinder unterzubringen, für berufstätige Eltern ein interessantes Angebot. Weiterhin werden in Burghaun auch behinderte Kinder betreut und eine Hausaufgabenhilfe wird angeboten.

Dieses besondere Programm der Marktgemeinde Burghaun stößt auch auf großes Interesse bei Kommunalpolitikern anderer Gemeinden. Landtagsabgeordnete Sabine Waschke (SPD) informierte sich vor Ort über die Angebote der Marktgemeinde und lobte Bürgermeister Alexander Hohmann für seinen Einsatz in der Weiterentwicklung der Kindergartenkonzeption.

## Ferientermine bis 2006

(Angabe ist immer der erste und der letzte Ferientag)

<b>Weihnacht.</b>	<b>= 22.12.04 - 08.01.2005</b>
<b>Ostern</b>	<b>= 29.03. bis 09.04.2005</b>
<b>Sommer</b>	<b>= 25.07. bis 03.09.2005</b>
<b>Herbst 05</b>	<b>= 17.10. bis 28.10.2005</b>
<b>Winter 05</b>	<b>= 21.12.05 – 07.01.2006</b>
<b>Ostern 06</b>	<b>= 10.04. bis 22.04.2006</b>
<b>Sommer 06</b>	<b>= 17.07. bis 25.08.2006</b>

**Hinweis:** Das Kultusministerium hat zu Beginn des Jahres 2004 die langfristigen Ferientermine geändert. Deshalb finden Sie in manchen Kalendern noch falsche Angaben!

## Vorstand der SPD- Burghaun

Die Burghauner SPD hat einen neuen Vorsitzenden. Wie bereits angekündigt kandidierte der langjährige Vorsitzende Wolfgang Heinicke nicht mehr. Als Nachfolger wurde Gerhard Kaiser gewählt. Der 50-jährige Diplom-Rechtspfleger ist verheiratet und hat drei Kinder. Stellvertreter wurden Bürgermeister Alexander Hohmann und Hans-Jürgen Labsch, Kassierer bleibt Werner Heß, Schriftführer ist Hans-Ludwig Mischitz, Beisitzer wurden Thomas Heß, Wolfgang Heinicke und Helmut Schmidt.

**KONTAKT:  
SPD-Burghaun,  
Gerhard Kaiser (Vorsitzender),  
Tel. 06652-74679**

## Hochbehälter Zielhecke in Betrieb

Ein weiterer Schritt für eine beispielhafte Wasserversorgung in Burghaun ist getan: Der neue Hochbehälter Ziel-



hecke ist fast unbemerkt von der Bevölkerung ans Netz angeschlossen worden. Damit wird die Wasserversorgung im Wohngebiet Zielhecke (Danziger Straße, Mertzwillerstraße, Breslauer Straße, usw.) auf den modernsten Stand gebracht. Neben dem Hochbehälter wurde eine neue Wasseraufbereitungsanlage errichtet, dazu kommt eine Druckerhöhungsanlage, die den Anwohnern jetzt einen Wasserdruck von 7 bar garantiert

## Neue Baugebiete in Burghaun

Mit neuen Baugebieten in Burghaun versucht die Marktgemeinde die heimische Wirtschaft anzukurbeln. Die Gemeindevertretung Burghaun verabschiedete neue Bebauungspläne für die Baugebiete Kegelspielpanorama und Grubener Straße

Dadurch stehen den Bürgern ca. 110 Bauplätze zur Bebauung zur Verfügung. Bürgermeister Alexander Hohmann verspricht sich durch die Ausweisung der Baugebiete einen Aufschwung für die heimische Wirtschaft und letztendlich auch für die Marktgemeinde Burghaun. Die Marktgemeinde besitzt eine hervor-

Bürgermeister Hohmann sicher, dass die neuen attraktiven Bauplätze in kurzer Zeit verkauft werden.

Besonders das Baugebiet Grubener Straße in herrlicher Südhanglage konnte durch die Arbeit im letzten Jahr zum Erfolg geführt werden. Waren doch in den letzten 20 Jahren die verschiedenen Anläufe für dieses Baugebiet immer durch das Regierungspräsidium abschlägig beschieden worden.

Nach einer erneuten Initiative des Ortsbeirates Burghaun konnte dieses Baugebiet auch beim RP durchgesetzt werden.

Auch das Baugebiet Kegelspielpanorama mit seinem herrlichen Blick auf das hessische Kegelspiel und über das Hauenetal wird mit Sicherheit rege Nachfrage nach sich ziehen.

Die Vermarktung der Grundstücke in der Marktgemeinde Burghaun wird in diesem Jahr erstmalig von dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Burghaun übernommen.



Als Erfolg ist dabei anzusehen, dass die Verkaufspreise dieser attraktiven Baugrundstücke 49,00 €/qm betragen. Bei den Verkaufspreisen handelt es sich um Bruttoverkaufspreise incl. Erschließung, Vermessung, Straßenbau und Beleuchtung. Durch strenge Kalkulation und Kostenminimierung ist dieser Grundstückspreis absolut konkurrenzfähig und stellt eine attraktive Alternative zu den Nachbarkommunen dar.

Als weitere Neuerung stellt für die Bürger die frei wählbare Grundstücksgröße dar. Dabei kann je nach Wunsch und Größe des beplanten Hauses die Grund-

Burghaun aktuell

Nr. 1-2004

Jahrgang 30

ragende Infrastruktur und so ist sich

stücksgröße angepasst werden.

## Rechtschreibreform: Wie schreibt man das?

Schon vor der Rechtschreibreform gab es immer wieder Fragen bei der Schreibung von Straßennamen. Warum schreibt man (auch nach der alten Rechtschreibung) beispielsweise Mertzwillerstraße und Kyffhäuserstraße zusammen, Danziger Straße oder Berliner Straße auseinander? Antwort: Steht der ursprüngliche Name in der Grundform, also *Garten*, dann wird *Straße* einfach angefügt, es entsteht das zusammengesetzte Hauptwort *Gartenstraße*. So ist es auch bei *Mertzwiller* (*Partnerstadt im Elsass*) und *Kyffhäuser* (*Berg*). An die unveränderte Grundform wird *Straße* angefügt:  
Mertzwillerstraße,  
Kyffhäuserstraße.

Wird der ursprüngliche Name wie *Danzig*, *Berlin* aber gebeugt, dann schreibt man auseinander: *Danziger Straße* und *Berliner Straße*. Gäbe es eine *Berlinstraße* (wie *Waldstraße*), also ohne „er“, dann würde sie in einem Wort geschrieben.

Alles klar? Nein? Macht nichts, die meisten Menschen schreiben die Namen nach Gefühl richtig.



---

### Impressum:

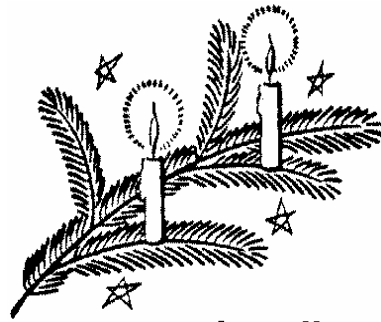
„Burghaun aktuell“ ist ein Mitteilungsblatt der SPD-Ortsvereine der Großgemeinde.

Auflage: 3.000

Verantwortlich nach Presserecht:

Hans-Ludwig Mischitz, Danziger Straße 29,  
36151 Burghaun

---



Wir wünschen allen  
Bürgerinnen  
und Bürgern  
ein frohes und  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes und  
erfolgreiches Jahr  
2005

- unser SPD-Mitteilungsblatt „Burghaun aktuell“ nunmehr seit 30 Jahren erscheint?
- im Jahr 2005 die Partnerschaft mit Mertzwiller seit 25 Jahren besteht?
- die nächsten Kommunalwahlen 2006 stattfinden?



## Alte Schule in Burghaun

Das denkmalgeschützte alte Schulgebäude in der Schlosstraße in Burghaun ist seit einiger Zeit wieder bewohnt. Zug um Zug haben Vereine in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das Schulgebäude zu einem Vereinshaus umgebaut. Inzwischen wird das ehemalige Schulhaus vom DRK, den Landfrauen, dem Schachverein, dem Turnverein und dem Gesangverein genutzt. Zurzeit werden weitere Umbaumaßnahmen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, so dass eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes für die Zukunft garantiert ist.



## Naherholungsanlage sanieren

Die Naherholungsanlage „Am Weiher“ soll ausgebaut und saniert werden. Dies erwartet die SPD-Fraktion für das Jahr 2005. Nach Vorstellung der Burghauner SPD soll das Wegenetz ausgebessert und die Anlage erweitert werden, wie in früheren Planungen ausgewiesen. Eine Erneuerung der Minigolfanlage und zusätzliche Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sollen nach Vorstellungen der SPD ebenfalls realisiert werden.

Die SPD-Fraktion will sich weiterhin für die Errichtung einer Seniorenwohnanlage in Burghaun einsetzen, wird aber nach der demokratischen Abstimmung den

Standort „Weiheranlage“ nicht weiter verfolgen. Ortsvorsteher Hans-Ludwig Mischitz bedauerte, dass sich für eine sinnvolle Strukturpolitik in Burghaun bisher keine Mehrheit gefunden habe. Das Scheitern des Baus einer Seniorenwohnanlage durch einen privaten Investor habe in Burghaun nicht nur die Schaffung neuer Arbeitsplätze verhindert, sondern sei auch eine Kurzsichtigkeit und Ignoranz gegenüber den Bedürfnissen alter Menschen. Mischitz forderte die Pläne eines Baus einer Seniorenanlage weiter zu verfolgen. Eine Gemeinde mit 7.000 Einwohnern müsse auch den Bedürfnissen derjenigen Rechnung tragen, die ihr Leben lang ihren Beitrag für die Gemeinschaft geleistet hätten und nun im Alter verlangen könnten, dass diese auch etwas für sie übrig habe.

## SPD begrüßt CDU-Antrag



Der Antrag der CDU, die Umgehungsstraße Steinbach sicherer zu

gestalten und bei der Verkehrsbehörde entsprechende Maßnahmen zu fordern, wurde von der SPD-Fraktion uneingeschränkt unterstützt. Neben den verlangten Geschwindigkeitsbeschränkungen sollten zukünftig auch Umbaumaßnahmen ins Auge gefasst werden, welche die Sicherheit des Verkehrsteilnehmers verbessern.

Tödliche Unfälle in diesem Straßenbereich haben in den letzten Jahren immer wieder Handlungsbedarf erkennen lassen.

## Kegelspielradweg kommt 2005

2005 soll der Bau des Radweges auf der „Bimbel“ starten. Der neue Kegelspielradweg auf der Trasse der alten Bahnlinie nach Wenigentaft wird nach der Fertigstellung eine strukturelle Bereicherung für das Hünfelder Land sein. Die Anbindung des neuen Radweges an den Ulstertalradweg lässt zukünftige Radwanderungen im großen Stil zu. Kegelspielradweg, Ulstertalradweg, Milseburgradweg könnten bald eine Einheit für Fahrradtouristen bilden, eine interessante Perspektive für die anliegenden Gemeinden.



Im Haushaltsplan 2005 der Marktgemeinde Burghaun sind für den Radweg 580.000 € vorgesehen, wobei davon 450.000 € als Zuschüsse einfließen.



## Baugebiet in Großenmoor

In Großenmoor gibt es bald neue Bauplätze. Die Erschließung eines neuen Baugebietes ist für das Jahr 2005 vorgesehen. Das schon länger geplante kleine Gewerbegebiet in Großenmoor wird ebenfalls realisiert werden können.



*Im Winter bitte  
Schnee räumen.*



## „Rechts vor Links“ oder „freie Fahrt“

Manchmal nervt es ja wirklich, wenn man im Zentrum Burghauns an jeder Straßeneinmündung halten muss, um den von rechts kommenden Verkehrsteilnehmer vorbei zu lassen. Manche wünschen daher die Rückkehr zur alten Regelung der freien Durchfahrt. Aber seien wir einmal ehrlich, wird bei einer freien Durchfahrt nicht noch mehr gerast? Denken wir an unserer Schul- und Kindergartenkinder, die schon jetzt im Zentrum stark gefährdet sind. Die Rechts-vor-Links-Regelung hat eindeutig zur Verlangsamung des Durchgangsverkehrs geführt und zur Sicherheit der Kinder und alten Menschen beigetragen, wie die Verkehrsbehörde festgestellt hat. Da

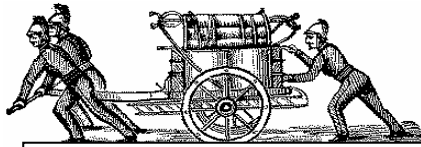
sollte man auch schon mal in Kauf nehmen, das es an einer Kreuzung ein wenig dauert, bis man sich geeinigt hat, wer denn zuerst fährt. Die Verkehrsbehörde im

Polizeipräsidium hat sich eindeutig dafür ausgesprochen die Rechts-vor-Links-Regelung beizubehalten und auch auf die Schloßstraße in Burghaun auszudehnen. Ein Antrag des CDU-Vertreters Robert Hucke auf freie Fahrt in der Bahnhofstraße, Obersten Straße wurde von allen anderen Ortsbeiratsmitgliedern abgelehnt. Diese stimmten dem Antrag von Astrid Kaminski (CDU) zu, die bisherige Regelung beizubehalten und auf die Schloßstraße auszudehnen.

## Aussegnungshalle in Burghaun

Die Planungen für eine neue Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Burghaun sind fertig, so dass im Jahr 2005 mit dem Bau der Halle begonnen werden kann. Die Planungen wurden dem Ortsbeirat vorgestellt und einmütig begrüßt. Damit erhält Burghaun eine der Zeit angemessene Aussegnungshalle mit Sitzgelegenheiten und einem Kühlraum an Stelle der bisher verwendeten Kühlboxen. Die Kosten sollen 120.000 € betragen.

## Feuerwehrstandort Burghaun ausbauen



**So nicht mehr!**

Das Feuerwehrgerätehaus in Burghaun muss nach Ansicht von Ortsvorsteher Hans-Ludwig Mischitz (SPD) saniert und den Bedürfnissen des modernen Katastrophenschutzes entsprechend ausgebaut werden. Burghaun sei ein zentraler Feuerwehrstandort im Haunetal mit überörtlicher Bedeutung gerade auch für den Katastrophenschutz. Daher sei die Gemeinde verpflichtet, diesen Standort nicht zu vernachlässigen. Bürgermeister Alexander Hohmann (SPD) verspricht, den Gemeindegremien genauere Planungen zur Entscheidung vorzulegen.

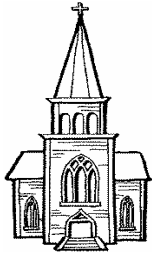
## Nachtragshaushalt 2004 -Interessante Zahlen-

- Kosten für Straßenbeleuchtung steigen im Jahr 2004 auf 140.000 €
- Unterhaltung Gebäude (DGH) steigt um 20.000 €
- 2004 wird insgesamt eine höhere Einnahme an Gewerbesteuer erwartet als eingeplant.
- 2004 zahlt das Land 60.000 € weniger an Schlüsselzuweisungen. Für die Gemeinde eine erhebliche Einschränkung.

## Rekordzuschüsse an Kindergärten

Wer es nicht glaubt, kann es nachprüfen. Nach den Zahlen des abgelaufenen Kalenderjahres ergibt sich auch im Jahr 2005 ein neuer Zuschussrekord für die Kindergärten in der Gemeinde Burghaun. Im Jahr 2004 betrug der reine Zuschussbedarf für die Kindergärten (wohl gemerkt nach Abzug der Einnahmen aus Beiträgen) 496.480 Euro. **Dieser Betrag wird im Jahr 2005 auf rund 510.000 Euro ansteigen.** Damit nimmt die Gemeinde Burghaun auf diesem wichtigen sozialen Sektor in Hessen eine führende Position ein. Schon vor Jahren konnten die Bestimmungen des Kindergartengesetzes erfüllt und für alle Kinder ein Platz in der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Leider sind die Geburtenzahlen sehr stark rückläufig, so dass in Steinbach schon wieder eine Gruppe im Kindergarten nicht besetzt werden konnte.

## Kirchenbaulast abgelöst



Ein für die Kommunalpolitik dauerhaftes Thema scheint abgehandelt zu sein. Die Frage der Kirchenbaulast beschäftigte die Gemeindevertretung in Burghaun, so auch in anderen Kommunen in regelmäßigen Abständen. Nun haben sich die Gemeindegremien mit den Kirchen geeinigt durch eine Ablösezahlung die Baulastfrage ein für allemal zu erledigen. Für den Haushalt 2005 sind dafür rund 94.000 € vorgesehen, wobei von dieser Summe 47.000 € als Zuschüsse vom Land an die Gemeinde gewährt werden.

## DGH – Rothenkirchen wird umgebaut

Im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahmen in Rothenkirchen gibt es noch einmal erhebliche Zuschüsse für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses. Nach den Vorstellungen von Bürgermeister Alexander Hohmann sollen für das Jahr 2005 im Haushaltsplan 202.700 € bereitgestellt werden. 75 Prozent dieser Ausgaben fließen als Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm wieder auf die Habenseite des Haushaltes. Der Aus- und Umbau des DGH ist eine weitere Verbesserung der Infrastruktur Rothenkirchens aus Mitteln der Dorferneuerung und dem Investitionshaushalt der Gemeinde.

## Feuerwehrhaus in Steinbach wird fertig

Das Feuerwehrhaus in Steinbach wird voraussichtlich im September 2005 endgültig fertig sein. Im Jahre 2005 werden im Haushaltsplan der Gemeinde Burghaun nochmals 60.000 € für den dritten Bauabschnitt bereit gestellt. Nach 150.000 € im Jahre 2003 und der gleichen Summe im Jahre 2004 wird sich die Gesamtsumme für das Feuerwehrhaus auf 260.000 € belaufen. Damit wird die bei den Planungen errechnete Gesamtbausumme deutlich unterschritten. Dies war nur möglich wegen der außergewöhnlich hohen Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach.



*(Archiv, Archiv, Archiv)*

### **Wussten Sie eigentlich, dass...**

.... die SPD-Fraktion Burghaun bereits 1980 einen Antrag in der Gemeindevertretung einbrachte, für die Ortsumgehung Steinbach eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h einzuführen? Der Antrag wurde damals von der Mehrheit abgelehnt.

.... die SPD-Fraktion 1983 einen Antrag für eine Neugestaltung des Marktplatzes in Burghaun einbrachte? Dies wurde dann später in mehreren Bauabschnitten verwirklicht.

